

Reichhaltiges Familienarchiv über mehrere Generationen

Max und Margot Brandeis-Berg
(1857 - 2019)

Beinahe hundertjährig schenkte Margot Brandeis-Berg (1918-2018) zusammen mit ihrer Tochter, Denise Rein-Brandeis, dem Archiv für Zeitgeschichte 2017 einen ersten Teil des Familienarchivs. Einen zweiten, ergänzenden Teil, erhielt das AfZ nach ihrem Tod. Die Unterlagen befanden sich in der 1958 durch die Familie erworbenen Liegenschaft an der Hinterbergstrasse 85 in Zürich. Offenbar waren sukzessive auch ergänzende Unterlagen zur Familiengeschichte dorthin zusammengetragen worden. Zum Zeitpunkt der Übergabe waren jedenfalls Unterlagen aus vier Generationen vorhanden.

Der Grossteil der Unterlagen betrifft Margot Brandeis-Berg und ihren Ehemann Max Brandeis. Zu Margot Brandeis-Berg ist am meisten Material vorhanden, z.B. Unterlagen zur Ausbildung und dem anschliessenden England- und Welschland-Aufenthalt oder zu ihrem langjährigen Engagement in der Women's International Zionist Organisation (WIZO), wo sie u.a. einen regelmässigen Antiquitäten-Bazar ins Leben rief und auch im Vorstand sass. Bei Max Brandeis ist die Mitgliedschaft im jüdischen Jugendverein EDES gut dokumentiert. Zudem geben zahlreiche Fotoalben und 8mm-Filme einen Eindruck vom Familienleben mit den drei Kindern.

Erfreulicherweise sind im Bestand auch die vorangehenden Generationen relativ gut dokumentiert. So sind aus verschiedenen Generationen Eheverträge, Testamente, Erbteilungsverträge und auch Korrespondenz überliefert, die einen Einblick in die privaten und finanziellen Umstände erlauben. Zu erwähnen ist die gut dokumentierte berufliche Tätigkeit der Vorfahren von Max Brandeis; beginnend mit den Grosseltern mütterlicherseits, Sigmund (1863-1910) und Babette «Peppi» (1860-1927) Ortlieb-Seligmann, welche Immobilien- und Pfandgeschäfte tätigten. Das Immobiliengeschäft wurden von seinen Eltern, Hugo (1874-1932) und Frieda (1883-1955) Brandeis-Ortlieb, weitergeführt, die zusätzlich die Konfektionsfirma «Hugo Brandeis & Co Blousen - Jupes in Zürich» aufbauten, welche wiederum Margot und Max Brandeis-Berg nach deren Tod als Aktiengesellschaft weiterführten, bis sie sie schliesslich 1973 liquidierten.

Am nächsten Tag



Margot u. Max Brandeis-Berg, am Morgen nach der Hochzeit, Abreise in die Flitterwochen im Tessin, 2. September 1946

Während sich die Geschäftsunterlagen der Hugo Brandeis AG, Zürich im AfZ befinden, lagert das Modell-Archiv in der Textbibliothek St. Gallen. Dort sind rund 11'000 Originalzeichnungen der Modelle für die Winter- und Sommerkollektionen zwischen 1939-1973, z.T. mit Stoffmustern, zugänglich.

-> [Nachlass Brandeis-Berg in AfZ Online Archives](#)

ETH Zürich
Archiv für Zeitgeschichte
Hirschengraben 62
8092 Zürich
Telefon: +41 44 632 40 03
E-Mail: afz@history.gess.ethz.ch
Website: www.afz.ethz.ch
Virtueller Lesesaal: onlinearchives.ethz.ch